

Unterrichtsmaterial

## 2. Kinderkonzert – Schuhschabernack um Mitternacht

Jeden Abend, wenn die schweren Glocken von St. Jakobi Mitternacht verkünden, hört man aus dem Theater Lübeck ein mysteriöses Klackern, Stampfen, Tuppeln und Poltern. Theatergeist Johann von Rasselstein ist dem Rätsel seit Jahren auf der Spur – denn jede Nacht erwachen sie: vergessene Tanzschuhe, alte Stiefel, ausgetretene Pantoffeln ... Was treibt die Schuhe an? Und warum tanzen sie nur, wenn niemand hinsieht? Höchste Zeit, das Geheimnis zu lüften.

---

### Unsere Konzertregeln

So wie ihr in eurer Schule Klassenregeln habt, gibt es bei uns im Theater Konzertregeln. Wenn wir uns alle daran halten, haben wir gemeinsam ein tolles Konzerterlebnis!

Mein Handy bleibt draußen oder ist ausgeschaltet.

Ich höre aufmerksam zu, wenn Musik gespielt wird.

Ich klatsche erst am Ende eines Musikstücks.

Ich mache keine Fotos oder Videos während des Konzerts.

Ich nehme kein Essen und keine Getränke mit in den Konzertsaal.

Ich bleibe während des Konzerts auf meinem Platz.

Ich verhalte mich so, dass alle Kinder und Musiker:innen das Konzert genießen können.

## »Habanera«

Die »Habanera« ist ein ruhiger, wiegender Tanz mit einem unverwechselbaren Rhythmus, der ursprünglich aus Kuba stammt und später auch in Spanien sehr beliebt wurde. Im Kinderkonzert hörst du eine berühmte Habanera von Georges Bizet aus seiner Oper »Carmen«.

Carmen

Cello

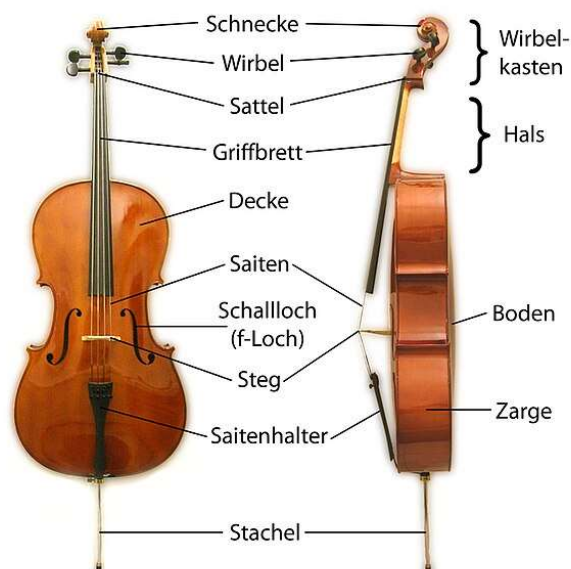
Oben siehst du den Anfang der »Habanera« aus »Carmen«.

Im Video »Habanera« lernst du eine coole Body-Percussion. Übe sie in der Schule, im Zug oder unter der Dusche – bis zum Konzert! Der Rhythmus der Habanera sieht übrigens so aus und wiederholt sich im Stück sehr, sehr oft:



Oben siehst du außerdem, welches Instrument diesen **Rhythmus** spielt – das Cello. Versuch während des Konzertes die Celli im Orchester zu finden.

### Das Cello



## Eine ehrgeizige Familie und ein blauer Fluss

Im 2. Kinderkonzert hörst du den wohl bekanntesten Walzer von Johann Strauss (Sohn): »An der schönen blauen Donau«. Dieses Stück gibt es nicht nur als Orchestermusik, sondern auch mit Gesang.

Unten findest du den Text. Die Tonspur und das Liedblatt gibt es auf unserer Homepage.

Für das Singen braucht man zwei Personen oder Gruppen:

**Blauer Text:** eine Person singt diesen Part

**Roter Text:** die andere Person singt diesen Part

**Lila Text:** beide singen gemeinsam

Viel Spaß beim Üben!

---

### »An der schönen blauen Donau«

Musik: Johann Strauss (Sohn)

Text: Franz von Gernerth

Donau so blau...

...so schön und blau...

durch Tal und Au...

...durch Tal und Au...

wogst ruhig du hin,...

...wogst ruhig hin,...

dich grüßt unser Wien.

...ja unser Wien.

Dein silbernes Band...

...dein silbern Band...

...knüpft Land an Land...



...und fröhliche Herzen schlagen an deinem schönen Strand.

## Gemeinsam singt es sich am schönsten!

Weil nicht genug gesungen werden kann, singen wir im 2. Kinderkonzert das Volkslied »**Der Mond ist aufgegangen**«. Aber was ist eigentlich ein Volkslied? Bei einem Volkslied weiß niemand genau, wer es erfunden hat – doch sehr viele Menschen kennen es schon seit sehr langer Zeit. Kennst du das Lied auch? Falls nicht, ist das gar nicht schlimm – dann lernst du es eben jetzt kennen.

Du findest viele Aufnahmen dieses Liedes auf YouTube. Für das Kinderkonzert brauchen wir die **ersten drei Strophen**. Den Text dazu findest du hier:

### »Der Mond ist aufgegangen«

Der Mond ist aufgegangen,  
Die gold'nen Sternlein prangen  
Am Himmel hell und klar.  
Der Wald steht schwarz und  
schweiget,  
Und aus den Wiesen steigt  
Der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille  
Und in der Dämmerung Hülle  
So traulich und so hold!  
Als eine stille Kammer,  
Wo ihr des Tages Jammer  
Verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
Und ist doch rund und schön:  
So sind wohl manche Sachen,  
Die wir getrost belachen,  
Weil uns're Augen sie nicht seh'n.

